

Beitrag Gemeindeblatt Dielsdorf, Januar 2013:

Endlich 12 Uhr, endlich ist der Schulmorgen zu Ende! Wie überall warten auch in der KGS Schülerinnen und Schüler mitunter sehnsüchtig auf diesen Moment, denn der Magen knurrt schon lange und das Konzentrieren fällt immer schwerer. Nun aber zusammenpacken und ab nach Hause zum Mittagessen!

Nach Hause? Viele Jugendliche kommen von weit her in die Kleingruppenschule, sie können doch nicht über Mittag nach Zürich oder noch weiter. Ja wo essen die denn? In der Schule, in einem Hort? Nein, allein oder in kleinen Gruppen spazieren sie wie alle einheimischen Kinder an „ihren“ Mittagstisch, der ihnen von einer Dielsdorfer Familie angeboten wird. Viermal pro Woche finden sie hier neben einem feinen Mittagessen auch Ruhe und Erholung, ein offenes Ohr für Nöte und Sorgen und oft auch andere Kinder zum Spielen.

Satt und gestärkt finden sie sich dann gegen viertel vor zwei wieder in der Schule ein. Die KGS ist sehr dankbar, dass immer wieder Familien ihren Schülerinnen und Schülern einen Mittagstisch anbieten. Einige Kinder besuchen über Jahre lang den gleichen Mittagstisch, so dass eine grosse Vertrautheit entsteht. Nicht selten hat diese in der Vergangenheit sogar zu weiterreichenden Kontakten geführt, sei es dass die Familie „ihr“ Kind in die Ferien mit eingeladen hat, sei es, dass daraus sogar ein Wochenpflegeplatz wurde.